

Schaufenster

ins

IGPP-Archiv



12-08

Parapsychologische Beratungsarbeit

Einen Schwerpunkt der Arbeit am Freiburger Institut für Grenzgebiete der Psychologie und Psychohygiene e.V. stellt seit jeher die professionelle Beratung für Menschen mit so genannten ‚außergewöhnlichen Erfahrungen‘ (AgE) dar.

Das Beratungsangebot des IGPP wird mittlerweile von durchschnittlich etwa 500 Personen pro Jahr wahrgenommen.

Aus den Beratungsunterlagen früherer Jahre ist mittlerweile Archivgut geworden, das aufgrund seines eindeutig personenbezogenen Charakters als besonders schutzwürdig anzusehen ist und somit erheblichen Benutzungssperrfristen unterliegt.

Die im Archiv des IGPP aufbewahrten Unterlagen spiegeln die ganze Bandbreite außergewöhnlicher oder „paranormaler“ Erfahrungen von Menschen wider. Diese wurden von den Betroffenen in vielen Fällen zunächst als negativ oder belastend empfunden.

Späteren Generationen von Wissenschaftler/innen dürften diese Sammlungen aus der parapsychologischen Beratungsarbeit bedeutendes Studien- oder Quellenmaterial liefern, das der heutigen (historischen) Forschung in dieser dichten Form nirgendwo zur Verfügung steht.

Ausgestellte Objekte:

16 Ordner „Klinische Beratung“ (1975 bis 1988).

KLINISCHE FÄLLE

1982

A - K

zewa archiv system

zewawell Aktiengesellschaft & Co. KG
PWA-Verpackungswerke
68 Mannheim-Rheinau 495 Minden 886 Nördlingen